GLOBAL CARE
Kinderhilfswerk
direkt, persönlich, weltweit

LIBANON

Explosion Beirut – 1 Jahr danach

Amir kann die Ausmaße des Unglücks bis heute kaum fassen. „Die Erde bebte, überall Rauch, Scherben und Trümmer - unser Dach war bis vor kurzem eine Plastikfolie!“ Am 4. August 2020 hatte eine Explosion in seiner Heimatstadt Beirut mehr als 200 Todesopfer gefordert, Tausende verletzt und 300.000 Menschen obdachlos werden lassen. Amir ist dreifacher Familienvater und hat selbst alles verloren – seine Arbeitsstelle, sein Zuhause und zuletzt seine Hoffnung. „Anfangs haben nur die Armen gelitten, doch mittlerweile gerät die ganze Bevölkerung in Not!“

Hilfe, die ankommt!

In Kooperation mit der lokalen Kirchengemeinde Church of God Lebanon steht unser Kinderhilfswerk den Betroffenen mit umfangreichen Hilfsmaßnahmen zur Seite, um ihre schwierige Situation zu verbessern. Viele Betroffene litten aufgrund der Feinstaubbildung noch lange nach der Explosion unter chronischen Atemwegsbeschwerden. Da die noch erhalten gebliebenen Krankenhäuser nicht ausreichend Patienten aufnehmen konnten, wurden Oximeter verteilt, die den Sauerstoffgehalt im Blut bestimmen lassen. Im Rahmen der Soforthilfe wurden Nahrungsmittelpakete sowie Kinderkleidung verteilt. Die Explosion hat große Zerstörung hinterlassen! Insgesamt wurden 38 von 103 geplanten Wohnungen renoviert, zu Bruch gegangenes Geschirr und weitere Haushaltsgegenstände ersetzt. Der Wiederaufbau von drei Schulen mit gesamt 1650 Schülerinnen und Schülern konnte bereits erfolgreich abgeschlossen werden. Auch die stark beschädigten Räume der Kirchengemeinde sind wieder intakt, die für unser Projekt mit geflüchteten Familien aus Syrien genutzt werden.

Die Zerstörung der Explosion und die existenzvernichtenden Folgen von Pandemie und Lockdown treffen den Libanon mitten in einem wirtschaftlichen Absturz. Laut UN-Angaben lebt inzwischen die Hälfte der Libanesen unterhalb der Armutsgrenze. „Alle Reserven sind aufgebraucht - selbst einfache Lebensmittel sind inzwischen unbezahlbar. Die Preise für Medikamente explodieren, das Benzin ist knapp und jetzt droht uns gerade ein totaler Stromausfall“, erzählt Amir, „der ständige Armutsstress und die Sorge um die Kinder machen uns kaputt“.

Die Katastrophe passiert jetzt!

Immer mehr libanesische und syrische Familien im Libanon bangen um ihre Existenz. Pastor Joy Mallouh möchte die Hoffnung noch nicht aufgeben: „Uns bleiben nur einige Zedernbäume, die uns an die vergangene Schönheit unseres Landes erinnern, doch gleichzeitig stehen sie für den Traum von einer besseren Zukunft.“

Die Menschen im Libanon brauchen auch weiterhin unsere Hilfe!

Bitte unterstützten Sie den Wiederaufbau von Wohnungen und die Verteilung von Nahrungsmitteln und Kinderkleidung mit Ihrer Spende.

So hilft Ihre Spende:
40 EUR Einkaufsgutschein für eine Familie
50 EUR Glasscheibe für ein Fenster

Verwendungszweck:
8770-010 Katastrophenhilfe Libanon

KSK Schwalm-Eder
IBAN: DE16 5205 2154 0120 0001 20
BIC: HELADEF1MEG

Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care
Gebrüder-Seibel-Ring 23 | 34560 Fritzlar
Tel: +49 (0) 5622 6160 | Fax: +49 (0) 5622 910096
www.kinderhilfswerk.de | info@kinderhilfswerk.de

DZI Spenden-Siegel